

Verbindliche Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die den Fachtag »Trauer und Wirksamkeit von Trauerbegleitung« am Samstag, 06. Mai 2017 im Augustinerkloster zu Erfurt (»Haus der Versöhnung«) an!

Die Tagungsgebühr in Höhe von 90,00 Euro pro Person überweise ich bis zum 1. März 2017 auf das Konto des Thüringer Hospiz- und Palliativverbandes (THPV) e.V.

IBAN: DE61840200870004939107
BIC: HYVEDEMM458
bei HypoVereinsbank Suhl
Verwendungszweck: Name, Fachtag Trauer

Ort, Datum

Unterschrift

Thüringer Hospiz- und Palliativverband e.V.

THÜRINGER HOSPIZ- UND PALLIATIVAKADEMIE IM THPV E.V.

Augustinerstraße 10, 99084 Erfurt

Tel. 0361 78927613

Fax 0361 78927614

Mobil 0172 7831246

E-mail akademie@hospiz-thueringen.de

Web www.hospiz-thueringen.de

Wir danken dem Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und der Thüringer Ehrenamtsstiftung für ihre freundliche Unterstützung!

Hinweise zur Anmeldung

Die Tagungsgebühr beträgt 90,00 Euro incl. Tagungsver-sorgung. Die Anmeldung ist erst mit dem Eingang der Zahlung des Teilnahmebeitrags auf das Konto des Thüringer Hospiz- und Palliativverbandes e.V. mit Angabe von Angabe Ihres Namens und dem Kennwort »Fachtag Trauer« gültig. Eine gesonderte Anmeldebestätigung erhalten Sie nicht!

Wenn Sie bereits am Freitag, den 05.05.2017 anreisen möchten, können Sie eine Übernachtung im 4 Fußminuten entfernten Hotel Krämerbrücke bis zum 31.10.2016 zum Vorzugspreis von 77,00 Euro (Einzelzimmer) bzw. 97,00 Euro (Doppelzimmer) unter Tel.: 0361/67 400 buchen.

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung bis zum 1. März 2017 an die Thüringer Hospiz- und Palliativakademie im THPV e.V.,

Wegbeschreibung

Die Augustinerkirche liegt inmitten der Altstadt von Erfurt, nur 3 bis 4 Minuten vom Fischmarkt und Erfurts berühmter Krämerbrücke entfernt.

Vom **Hauptbahnhof** erreichen Sie die Augustinerkirche zu Fuß in 12 Minuten oder mit der *Linie 5 Richtung Zoopark* und *Linie 1 Richtung Europaplatz*, dritte Haltestelle *Augustinerkloster*.

Von der **Autobahn Erfurt-Ost** stadteinwärts, rechts unter der Schmidtstedter Brücke (Eisenbahnbrücke) in die *Stauffenbergallee*, nach 200 m links in die *Trommsdorffstraße*, wieder nach 200 m rechts in *Juri-Gagarin-Ring*. Dort gerade aus, bis rechts Videothek und Erfurt Bank erscheinen. Dann leicht links in gegenüberliegende Straße *Am Hügel* fahren, am Nikolai-Turm links in die *Augustinerstraße* einbiegen.

Von der **Autobahn Erfurt-West** stadteinwärts. Von der *Löberstraße* rechts in den *Juri-Gagarin-Ring* einbiegen, dann weiter wie oben.

Die Augustinerkirche verfügt nur sehr begrenzt über Parkmöglichkeiten. Nahegelegene Parkmöglichkeiten sind die Parkfläche *Am Hügel* und die Parkhäuser *Anger 1*, *Domplatz*, *Thüringenhaus*.



Fachtag Trauer und Wirksamkeit von Trauerbegleitung



Thüringer Hospiz- und Palliativverband e.V.

Samstag, 06. Mai 2017

SCHIRMHERRIN Frau Heike Werner,
Thüringer Sozialministerin

Fachtag Trauer und Wirksamkeit von Trauerbegleitung

Zum Fachtag »Trauer und Wirksamkeit von Trauerbegleitung« laden wir sehr herzlich ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Hospiz- und Palliativversorgung und Beratung sowie Interessierte am Samstag, den 06. Mai 2017 in das Augustinerkloster zu Erfurt ein!

PROGRAMM

- 9:30 Begrüßung und Einführung
»Geh aus, mein Herz, und suche Freud?«
PFRN. DR. FRIEDERIKE SPENGLER, VORSTAND IM THÜRINGER
HOSPIZ- UND PALLIATIVVERBAND E.V.
- 9:50 Grußwort
SOZIALMINISTERIN HEIKE WERNER, THÜRINGER MINISTERIUM
FÜR ARBEIT, SOZIALES, GESUNDHEIT, FRAUEN UND FAMILIE
- 10:00 »Wie Not-wendend und sinnvoll ist Trauerbegleitung?«
Fragen und Austausch
PROF. DR. MICHAEL WISSERT,
HOCHSCHULE RAVENSBURG-WEINGARTEN
- 11:15 Kaffeepause
- 11:45 »Indirekte Trauer bei Pflegekräften«
Fragen und Austausch
ALEXANDRA VOGT, IM PROMOTIONSVERFAHREN
ZU WIRKUNGEN DER TRAUER
- 13:00 Mittagspause
- 14:00 »Stolpersteine und Trittsteine auf Trauerwegen«
Fragen und Austausch
CHRIS PAUL, SOZIALE VERHALTENSWISSENSCHAFTLERIN,
TRAUERINSTITUT DEUTSCHLAND
- 16:00 Verabschiedung

Wie Not-wendend und sinnvoll ist Trauerbegleitung?

Trauer kann zu sehr großen Belastungen führen, vor allem wenn besondere Umstände die Trauer erschweren oder wenn Trauer erstarrt. Praxiserfahrungen zeigen, dass Trauerbegleitung sehr wirkungsvoll sein kann – eine systematische Untersuchung dieser individuell erlebten Wirksamkeit wurde bisher aber nicht erbracht.

Das Projekt »TrauErLeben« hat sich diesem Thema gewidmet und untersucht, in welchen Lebensbereichen, in welchem Maße und auf welche Weise Trauerbegleitung Not mindern kann. Der Vergleich der Einschätzungen von trauernden Menschen und von TrauerbegleiterInnen führt auch zu Klärungen, welchen Nöten besondere Aufmerksamkeit entgegengebracht wird und zu neuen Fragen, weshalb sich die Sichtweisen von BegleiterInnen und Trauernden z.T. sehr unterscheiden.

Indirekte Trauer bei Pflegekräften

Mitarbeitende der stationären Altenpflege werden sowohl durch das Sterben und den Tod von Bewohnern emotional stark berührt als auch mit dem eigenen Trauererleben und dem Umgang damit konfrontiert. Die emotionale Nähe zu den Bewohnern und deren Angehörigen birgt als mögliche Folge der erlebten Trauer die Gefahr einer hohen inneren Belastung, aber auch Möglichkeiten der persönlichen Entwicklung.

Bei zwei Fragebogenerhebungen ergaben sich bei der beruflichen Begegnung mit Sterben, Tod und Trauer zunächst erhebliche geschlechts- und disziplinspezifische Unterschiede im beruflichen Belastungserleben, die u.a. durch gezielte Maßnahmen belastungsmindernd ausgeglichen werden konnten. Fazit: Maßnahmen wirken, jedoch nicht bei allen gleichermaßen.

Stolpersteine und Trittsteine auf Trauerwegen

Trauerprozesse sind niemals eine Krankheit, aber manche Trauerprozesse werden durch erschwerende Faktoren in die Länge gezogen, abgelenkt oder verzögert. Diese Stolpersteine auf dem Trauerweg können dramatische Todesumstände sein, sie können in anderen Belastungen des Trauernden verborgen sein oder in vorangegangenen Verlusten. Die Abwägung dieser Risikofaktoren und der vorhandenen Ressourcen eines trauernden Menschen gibt Hinweise auf die Art der angemessenen Unterstützung. Das Konzept der erschwerten Trauer und auch der vieldiskutierte Begriff der »anhaltenden Trauerstörung« werden hier praxisnah erläutert und eingeordnet.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an folgende Adresse:

Thüringer Hospiz- und
Palliativverband (THPV) e. V.
Geschäftsstelle
Augustinerstraße 10
99084 Erfurt

Absender

Name

Vorname

Anschrift

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail